



## Schiffbruch des Capitain Bontekoe.

Das Schrecklichste, was dem Schiffer begegnen kann, ist Ausbruch des Feuers in dem großen hölzernen Gebäude, das, von Tannenharz durchdrungen, in jedem Theile brennbar ist. Findet dieses auf offener See statt, so ist fast gar nichts zu retten, und das Schiff, mit allem, was darauf befindlich, ist nun eine Beute der Wellen.

Folgende interessante Begebenheit, wie schrecklich sie auch sei, erzählt ein gewisser Bontekoe, der sich als tapferer und kühner Seemann auszeichnete und 1682 die Abenteuer seines thatenreichen Lebens beschrieb. Zwar hat die neuere Zeit dergleichen Ereignisse in Menge aufzuzeigen; allein die nachfolgende Erzählung ist der Art und gibt ein so anschauliches Bild von den Gefahren der See, daß sie gewiß Jeder mit Vergnügen lesen wird. Sie mag daher hier einen Platz finden.

Bontekoe ward 1618 als Capitain des Schiffes „Nieuw Hoorn“ mit 206 Mann nach Indien geschickt. Nach mannigfaltigen Umständen